



Die Schüler der vierten Klassen versuchten sich an verschiedenen Blechblas-Instrumenten.

BÜRGERSCHULE

Tönende Kreativ-Werkstatt

Der jährliche Besuch im Kieler Musiculum gehört mittlerweile zum festen Programm der Bürgerschule

HUSUM Wer hat schon mal Gelegenheit, sich an einer großen Konzertharfe zu versuchen? Ganz viele – jedenfalls, soweit es sich um Schüler der Bürgerschule handelt. Im Rahmen eines Tagesausflugs machten sich deren dritte und vierte Klassen jetzt einmal mehr auf den Weg nach Kiel – zum Musiculum, einer Lern- und Experimentierwerkstatt für Kinder und Jugendliche. Hier können sie alle gängigen Orchester-Instrumente kennen lernen und deren Wirkungsweise „begreifen“ – im besten Wortsinn.

Die eineinhalbstündige Zugfahrt startete in aller Herrgottsfrühe. Das Wetter spielte mit und bescherte den jungen Reisenden und ihren Begleitern unter anderem einen wunderbaren Panoramablick von der Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal. Ein eindrucksvolles Erlebnis, zumal just zum Zeitpunkt der Quering zwei Containerschiffe hindurchschipperten.

In Musiculum angekommen, wurde jeder Klasse eine eigene Dozentin zur Seite gestellt. Für die Schüler der „Dritten“ standen Saiten-, für die der „Vierten“ Blasinstrumente bereit. Nach kurzer Einweisung durften die Kinder diese nach Lust und Laune ausprobieren. Lehrkräfte und Dozenten halfen bei der Handhabung und achteten auf einen pfleglichen Umgang mit den guten Stücken.

Es ging hoch her, als die Mädchen und Jungen von Geige zu Bratsche, vom Cello zum Bass, von der Harfe zur Mandoline und von dort aus zu Waldzither, Balalaika, Ukulele, Klavier, Cembalo, Charango und Bouzuki wechselten. Und wie bereits gesagt: Wer hat, bitte schön, schon die Gelegenheit, sich einmal an einer echten Konzertharfe zu versuchen?

Genauso impulsiv, aber auch konzentriert ging es bei den vierten Klassen zu: Zum Kreis der Blechblas-Instru-

mente, die diese ausprobieren, zählten neben Trompeten, Wald- und Doppelhörnern auch verschiedene Jagdhörner sowie Flügelhorn, Alphorn, Tenorhorn, Euphonium, Tuba und Susaphon. Ferner Sopran-, Alt- Tenor- und Bassposaunen. Unter den Holzblas-Instrumenten waren Querflöten, Blockflöten,

Im Musiculum können die Schüler alle gängigen Orchester-Instrumente kennen lernen und deren Wirkungsweise „begreifen“.

Sopran- und Altsaxophone. Auch Klarinette, Bassklarinetten, Oboe, Englischhorn, Fagot, Fagott und Kontrafagott durften die Gäste einzelne Töne und manchmal sogar ein bisschen mehr als nur das zu entlocken versuchen.

Dieses besondere Erlebnis ist für die Bürgerschule fester

Bestandteil im Jahresplan. Im schuleigenen Musikunterricht wird es deshalb auch ausführlich vor- und nachbereitet. Mittlerweile sind die Besuche in Kiel sogar Teil des Schulprogramms. Das Musiculum ist ein Projekt der gemeinnützigen Jovita-Stiftung und wird von vielen Sponsoren, aber auch vom Kieler Bildungsministerium unterstützt. Die Teilnahme an der Lernwerkstatt ist kostenlos.

Und was bleibt – nach einem so klangvollen Ausflug in die Landeshauptstadt? Die Erinnerung an einen aufregenden Vormittag mit inspirierenden Erfahrungen auf einer Vielzahl von Musikinstrumenten sowie prägenden Einblicken in die Entstehung von Tönen und letztlich von Musik. Eine Erfahrung, die im besten Fall nachhaltigen Charakter entwickelt – zum Beispiel, wenn die Kinder ein Instrument erlernen wollen und damit auch die eigene Kreativität fördern. *hn/Jo*